



Welche Wohnmöglichkeiten für Erwachsene mit Fragilem-X gibt es & wie finde ich sie?

Inhalt

1. Vorstellung meiner Person
2. Einführung „Wohnen heißt zu Hause sein“
3. Überblick Wohnmöglichkeiten mit Vor- und Nachteilen
 - Finanzierung Ambulantes Wohnen
 - Persönliche Erfahrungen - Fazit
4. Vorgehen
5. Fragen/ Anregungen/ Austausch

1. Vorstellung meiner Person

- 2006 Ausbildung zur staatlich anerkannten Heilerzieherin
- 2006 Heilpädagogische Tagesförderstätte „phase 1“
Tagesförderstätte für schwerstmehrfachbehinderte Jugendliche und Erwachsene/
barrierefreies Rostock e.V.
- 2009 Geburt meiner Tochter Lotta Hermine
- 2013 Geburt meines Sohnes Mattis Herman
in Elternzeit: Studium Heil- & Inklusionspädagogik an der FHM Rostock
- 2014 Wohnstättenleiterin Lebenshilfe Güstrow e.V./ Güstrow
- 2015 Aktionsbündnis Inklusion
- 2017 Vorsitzende des Behindertenbeirates der Barlachstadt Güstrow
- 2018 Referentin für Menschen mit und ohne Handicap

2. „Wohnen heißt zu Hause sein“

Bedeutung von Wohnung

- Wohnung, ein Dach über dem Kopf / Lage- Infrastruktur, Barrierefreiheit/ Versorgung mit Strom, Wasser, Wärme

Bedeutung wohnen:

- Abnabelung vom Elternhaus/ Abgrenzung/ Intimität
- Ausleben der eigenen Persönlichkeit
- Sichersein und Sicherheit
- Ein fester Ort an dem man hingehört und verwurzelt ist
- Wohnqualität wirkt auf Lebensqualität
- Pflege
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben/ Leben in der Gemeinschaft



„Solange die Kinder klein sind,
gib ihnen Wurzeln.

Sind sie aber groß,
so schenk ihnen Flügel“

J. W. Goethe

3. Überblick Wohnmöglichkeiten mit Vor- und Nachteilen

	Stationäres Wohnen (ab 2020 gemeinschaftliches Wohnen SGB IX)	Ambulantes Wohnen
Formen	Einrichtungen der Eingliederungshilfe (Wohnstätten, Wohnheime, Wohngruppen) Pflegeheime	Eigene Wohnung (alleine, mit Partner, Familie) Wohngemeinschaften Trainingswohnen (Wohnung gehört einem Träger)
Vorteile	Alles aus einer Hand – Komplettpaket/Rundumversorgung (aber: weniger ist manchmal mehr) Sicherheitsgefühl für Angehörige Spezialisierte ambulante Palliativversorgung möglich	Bedarfsgerechte Betreuung Hoher Grad an Selbstbestimmtheit Pflegeleistungen aufgrund eines Pflegegrades Geringere Anzahl an Mitbewohnern Spezialisierte ambulante Palliativversorgung möglich
Nachteile	Kein Zugriff auf Leistungen aus der Pflegekasse Lange Wartelisten Hohe Anzahl an Mitbewohnern möglich	Organisatorischer Aufwand

3.1 Finanzierung Ambulantes Wohnen



3.2 Persönliche Erfahrungen - Fazit

- die Wünsche des Menschen mit Beeinträchtigung stehen im Fokus, nicht ihre als Eltern
- ein Schritt nach dem Anderen: Arbeitsbeginn und Auszug zu Hause
- unterschätzen Sie, als Eltern nicht den Abnabelungsprozess von ihrem Kind, sorgen sie gut für sich, eventuell auch mit therapeutischer Begleitung
- gesetzliche Betreuung (Aufgabe: Wille des Klienten, kann zu Konflikten mit Elternrolle kommen)
- stationäres Wohnen: keine zusätzliche Finanzierung bei einem Pflegegrad - kein zusätzliches Personal
- Empfehlung: Vermeidung von Pflegeheimen (Fachkräfte der Pflege)
- Wartelisten nutzen! So früh wie möglich
- „Transparenz muss man sich leisten können“
- Ambulant: Ideal - Suchen sie einen Träger bei dem sie alles aus einer Hand erhalten (Ambulant Betreutes Wohnen, Pflegedienst, Tagespflege etc.; Recherche Internet)
- Zugriff auf Pflegeleistungen bei einem Pflegegrad
- Hilfsmittelversorgung/ Technische Ausstattung/ Apps

4. Vorgehen

- Überlegungen zur gesetzlichen Betreuung
- Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung aufsuchen
- Wie möchte ihr Kind wohnen?

Stationäres Wohnen (ab 2020 gemeinschaftliches Wohnen SGB IX)	Ambulantes Wohnen ABW
Informationen über Einrichtungen in der Nähe beim Sozialamt- Eingliederungshilfe	Recherche im Internet, welcher Träger bietet ABW an? Ideal: welcher Träger bietet Ambulant Betreutes Wohnen und Pflege an?
Recherche im Internet (Religion, Träger, Philosophie)	Antrag auf Pflegerad bei ihrer jeweiligen Pflegekasse
mögliche Einrichtungen anschauen (Eindruck vom Team und Bewohnern, Leitbild)	Ambulanten Pflegedienst suchen
Wie ist das Eingewöhnungskonzept/Atmosphäre?	

- 11:00 Uhr Hr. Mehlhorn: Wohnen- „Was muss ich wo beantrage?“ Raum: Stuttgart

**Vielen Dank
für ihre Aufmerksamkeit**

**Für weitere Fragen stehe ich sehr gerne
zur Verfügung**

Sprechen Sie mich einfach an